



Thomas Bunte, Verkaufsleiter Hotellerie/ Gastronomie bei Hartmann Tresore:

„Wichtig ist natürlich, dass die Minibars möglichst geräuschlos laufen und wenig Energie verbrauchen. Diesen Ansprüchen werden die modernen Minibars auch problemlos gerecht. Aus unserer Sicht wird sich die Idee, Minibars in den einzelnen Zimmern abzuschaffen, nicht durchsetzen. Die neuen Minibars sind sehr sparsam im Energie-Verbrauch, so dass dieses Argument nicht zieht. Vor allem die

Gäste, die aus beruflichen Gründen häufig in Hotels übernachten, schätzen es, Getränke und Snacks in Reichweite des Bettes und des Fernsehers zu haben. Das schafft einfach eine gewisse ‚Wohlfühlatmosphäre‘. Ab einem gewissen Standard gehört die Minibar aber einfach dazu – genauso wie der Zimmersafe.

Die Preise für die Minibar-Produkte legt natürlich jeder Hotelier selbst fest, aber wir beobachten, dass Hoteliers ihre Minibars zunehmend mit moderaten Preisen und kleinen Aktionen für den Gast attraktiv gestalten, zum Beispiel mit einem Gratis-Getränk oder einer kleinen Süßigkeit auf dem Bett oder Tisch mit Hinweis auf die Minibar. Generell sollte das Hotelpersonal natürlich beobachten, welche Produkte von den Gästen gerne konsumiert werden und die Bestückung der Minibar mit einer Mischung aus bewährten Produkten und neuen, innovativen Angeboten vornehmen. “